

## So geht´s los....

Sehr geehrte Helfer, die sich in den armen aber interessanten Gebieten unserer Welt engagieren möchten,

recht herzlich bedanken wir uns für Ihre Bereitschaft, im Sinne von DWLF arbeiten zu wollen. Die Situationen in den einzelnen Ländern ändern sich teilweise schnell und so haben Sie jedes Jahr die Möglichkeit, als Pionier in der Hilfe tätig zu sein. Erfahrungsberichte und Ihre Anregungen aus der Tätigkeit sind erwünscht, denn daraus lernen wir alle.

DWLF ist eine Stiftung, die es sich zum Ziel gemacht hat, Hinweise zu geben und Möglichkeiten zu schaffen, wie Sie einerseits viel Schönes und Erfüllendes erfahren können - andererseits Sie aber einem übergeordneten Ziel dienen – nämlich in die Reihe der „Povertyhunter“ in Ihrem Fachgebiet gegen die Armut zu kämpfen. DWLF hat ganz gezielt für seine Investitionen die armen Länder und Gebiete mit verschiedenen Kulturen und Religionen ausgesucht, in denen kein einheimischer Zahnarzt seine Existenz findet..

Wir wollen nicht die Unterschiede der Religionen suchen, sondern die Gemeinsamkeiten finden.

Zudem arbeiten wir mit Menschen der unterschiedlichsten politischen Überzeugungen zusammen, äußern uns nicht dazu, bleiben neutral und wissen: Wir sind alle auf einer Wanderung und das einzige, was beständig ist, ist die Veränderung. Der Erfolg liegt im Kleinen, im Menschlichen, in der Toleranz und dem Umgang miteinander auf Augenhöhe.

Zahnschmerzen verbinden und schaffen Verständnis. Sie werden staunen, welche Freude und Dankbarkeit Ihnen als ehrenamtlicher „Povertyhunter“ entgegengebracht wird.

Mit Ihrem Können und den Investitionen von DWLF können wir einen Dienst am Menschen mit eigentlich geringem Aufwand leisten, den kaum eine andere Gruppe zustande bringen kann.

DWLF arbeitet eng mit den Politikern eines jeden Landes zusammen und investiert nach dem Gesichtspunkt, den Bedürftigen und Armen effektiv zu helfen. Dabei ist viel Experimentierfreude und Phantasie gefragt. Es ist das Ziel von DWLF, nach einer erfolgreichen Arbeits- und Erfahrungsphase den verantwortlichen Politikern Vorschläge zu machen, wie ein in sich selbst geschlossenes System der zahnärztlichen Versorgung ohne finanzielle Hilfe von außen - aber unter Einbeziehung auch der besser gestellten sozialen Schichten in dem Lande selbst - aus Sicht der DWLF installiert werden könnte. Dabei fallen die Lösungsvorschläge für jedes Land anders aus. Das Können und die Fähigkeiten der Helfer aus Europa sind sehr wichtig und werden hoch geschätzt: das Anlernen und der Wissenstransfer ist für sie hilfreicher als Geld. Aus dieser Erkenntnis stammt unser Leitsatz: Menpower is more important than moneypower.

Mit Stolz kann DWLF aufrechten Hauptes sagen: Wir haben noch nie einen Cent Korruptionsgebühren bezahlt, überzeugen durch unser Engagement und nicht zuletzt auch durch die im Sinne von DWLF arbeitenden Helfer.

Es tut gut, aus dem Mund des Vizepräsidenten des mongolischen Parlamentes und früheren Außenministers des Herrn N. Enkhbold im August 2009 zu hören:

„Die DWLF ist die aufrichtigste Hilfsorganisation in der Mongolei“

Nutzen wir die Chance und bekämpfen wir die Folgen der Armut und Ungerechtigkeiten auf unserem Fachgebiet und helfen wir mit, folgende Tatsachen zum Positiven zu verschieben.

**Die Hälfte der Weltbevölkerung steht ein Betrag von bis zu 2 US Dollar/Tag zur Verfügung - einer Milliarde Menschen weniger als ein US Dollar/Tag.**

**Große soziale Unterschiede bewirken Unruhen und Kriege.**

**Je mehr Helfer schieben, desto eher wird der Zug sich in die richtige Richtung fahren.**

## A.) DIE DWLF ID CARD

Wenn Sie in den von DWLF finanzierten Projekten helfen wollen, benötigen Sie die **DWLF ID CARD**. Diese bestätigt den jeweiligen Gesundheitsministerien, dass die DWLF Geschäftsstelle Ihre Qualifikationsurkunden im Original eingesehen hat. Sie genügt in vielen Ländern als alleiniger Qualifikationsnachweis, besonders dann, wenn DWLF mit dem jeweiligen Gesundheitsministerien einen Vertrag unterzeichnet hat und reduziert die Formalitäten auf ein Minimum. Einfach in guter Absicht „losarbeiten“ verletzt die Souveränität eines Landes und führte schon mehrfach zu Verhaftungen von Zahnärzten.

1.) Sie senden beiliegendes Datenblatt ausgefüllt und ein digitales Foto von Ihnen per E-mail ([info@dentists-without-limits.org](mailto:info@dentists-without-limits.org)) und die erforderlichen Qualifikationsnachweise – siehe Datenblatt - per Post an die Geschäftsstelle ( Zahnärzte ohne Grenzen – Waechterstr. 28 - D - 90489 Nürnberg). Lesen Sie auch die Hinweise auf der Homepage unter „Mitarbeit“.

2.) DWLF ID CARD gibt Ihre Qualifikation an und wird bei [www.dwlf.org](http://www.dwlf.org) unter „Ausweise“ ins Internet gestellt, so dass in allen Teilen der Welt die Regierungsbeamten die Gültigkeit feststellen können. In der Regel hat der Ausweis kein Verfallsdatum. Muss er jedoch seine Gültigkeit verlieren, ist der Ausweis nicht mehr im Internet zu sehen.

Inhalt des Vertrages ist zugleich jedoch, dass DWLF Einblick in Ihre Qualifikationsunterlagen genommen hat. Sobald diese im Original (oder beglaubigte Kopie) bei DWLF vorliegen (bei Zahnärzten die Approbationsurkunde und das „Certificate of Good Standing“ der Landeszahnärztekammer) - die Sie umgehend zurückerhalten, wird dies unserem Grafiker gemeldet und er wird Ihnen den Ausweis und 2 T-Shirts zukommen lassen. Es entsteht dabei ein Unkostenbeitrag bei dem Grafiker, der 2 DWLF T-Shirts zum Behandeln mit beinhaltet.

3.) Nachdem der Grafiker dann Ihren Ausweis ins Internet gestellt hat, schaltet Sie dann unser Webmaster für den inneren Bereich frei. 1.) bis 3.) kann ca. 4 Wochen dauern.

4.) Im inneren Bereich können Sie sich dann selbst in die Kontaktbörse im Forum stellen, was besonders dann interessant ist, wenn Sie eine Gruppe suchen, mit der Sie verreisen möchten. (Was sehr viel mehr Spaß macht und zudem sehr effektiv und praktisch ist). Hier können sich dann die Leute mit derselben Zielrichtung finden. (Z.B. ein oder mehrere Zahnärzte und 2 Helferinnen oder Famulanten/-innen) Dies müssen die interessierten Leute aber selbst machen, indem sie miteinander in Kontakt treten. Geben sie beim Briefwechsel stets Ihre DWLF ID Nummer (Ausweisnummer) an.

Wenden Sie sich dann an den jeweiligen **Projektmanager in Europa (PME)**. Dieser teilt die Helfer in seinen Belegungsplan ein. Sie finden den PME unter ([www.dwlf.org/ Projekte](http://www.dwlf.org/Projekte)), der für das jeweilige Land und das betreffende Projekt verantwortlich ist.

Haben Sie Ihr „Plätzchen“ gefunden, können Sie im Forum unter der speziellen Zahnstation mit Reisedaten, E-Mailadresse, Post-Adresse, Telefonnummer etc. sich selber eintragen. Dies ermöglicht dann die Interessierten, Kontakt mit Ihnen aufzunehmen.

**Unter 2 Wochen ist eine ehrenamtliche Tätigkeit in den benachteiligten Ländern nicht sinnvoll – benötigt man doch einige Zeit, um sich mit den Gepflogenheiten des Gastlandes vertraut zu machen.**

## B.) INFORMELLE UNTERSTÜTZUNG IHRER PLÄNE DURCH DWLF

DWLF bietet Informationen an, so dass Sie als Helfer leichter ehrenamtlich in diesen Ländern arbeiten können. Die Homepage wird laufend aktualisiert.

DWLF - Informationen über die einzelnen Zahnstationen finden Sie im Überblick auf unserer Homepage und weitergehend im inneren Bereich.

Zudem ist DWLF immer über „Erfahrungsberichte“ dankbar, die Sie nach Ihrer Tätigkeit nebst Bildern bitte zum Veröffentlichen im Internet der Geschäftsstelle zukommen lassen. Die Bilder bitte nicht nur in den Text einbauen, sondern im jpg.-Format zusätzlich auf einer CD der Geschäftsstelle zusenden, da wir diese einzeln in die Homepage einziehen müssen.

**Die DWLF ist kein Reisebüro, sondern stellt einen Reiseführer dar**, in deren Homepage Sie Tipps von Kollegen und Ansprechpartner finden, die in dem betreffenden Projekt schon vor Ihnen gearbeitet haben. So baut DWLF die Logistik auf, so dass Sie leichter und effektiver in den benachteiligten Gebieten arbeiten können. Die Stiftung kann aber keine Verantwortung für Ihre Reise übernehmen, da sich die Verhältnisse ändern können. Die Namen der Helfer, die erst kürzlich zurückgekehrt sind, bekommen Sie von den jeweiligen europäischen Projektmanagern (PME) mitgeteilt.

Diese können Sie kontaktieren und sich selbst über deren Erfahrungen und Empfehlungen wie Absicherungen, Versicherungen und Impfungen informieren, falls Ihnen die Erfahrungsberichte nicht ausreichen.

**Ansonsten empfehlen wir die Internetseite: [www.auswaertigesamt.de](http://www.auswaertigesamt.de).**

Unter: „Download“ rechts oben auf der „Home“- Seite finden Sie dann viele Dokumente der Stiftung.

## C.) DWLF INVESTITIONEN

Diese Investitionen betreffen in erster Linie den Aus- und Aufbau von Zahnstationen auf einen durchschnittlichen mitteleuropäischen Standard (der untereinander sehr ähnlich ist) meist in kommunalen Einrichtungen. Hier ist dann fast immer ein einheimischer Zahnarzt/-in tätig. Angegliedert wird meist eine mobile Zahnstation, die für die Umgebung gebraucht wird.

DWLF versucht das Schaffen oder Auskundschaften von annehmbaren und günstigen Unterkünften für die Helfer. Diese Informationen und die ungefähren "Nebenkosten" werden nach und nach im inneren Bereich veröffentlicht.

DWLF ist bemüht, in weitere Länder zu expandieren, um möglichst das Arbeiten und die Kontakte in den verschiedenen Kulturen zu ermöglichen. Damit keiner allein zu sehr überlastet ist, muss die Stiftung flächig organisiert sein, das heißt viele Leute müssen sich selbst verantwortlich für ein Projekt fühlen – **das sind die Projektmanager in Europa (PME).**

**Es sind meist Zahnärzte. Sie korrespondieren mit dem Projektmanager des Gastlandes (PMG)**, also einem Einheimischen, meist dem Zahnarzt, der vor Ort ist und teilen die Helfer in einem Belegungsplan auf. Wäre dies auch etwas für Sie?

Sie arbeiten selbstständig und fällen zusammen mit der Geschäftsstelle die Entscheidungen über Investitionen.

DWLF unterstützt dann die Projekte von der Homepageseite her, indem wir Informationen für die Interessierten liefern.

Halten Sie vor Ort - zur Verbesserung der Zahnstation - Investitionen (bis 200 Euro) für dringend notwendig, so lesen Sie das Procedere unter Download – Stiftung – Regelung der Stiftung nach. Bitte mailen Sie vorher Ihre Investitionswünsche dem **PME** zu und warten Sie auf die Zusage. Bei positiver Zusage legen Sie bitte das Geld für die Investition aus und legen sie bitte die Originalrechnungen (an die DWLF adressiert und in Euro umgerechnet) später dem Projektmanager/-in vor, der diese prüft und an die Geschäftsstelle weiterleitet. Die Geschäftsstelle überweist Ihnen dann den ausgelegten Betrag.

Anregungen für größere Investitionen nimmt jeder Projektmanager (PME) gerne entgegen; nach Kassenlage und Dringlichkeit wird dann in der Geschäftsstelle darüber entschieden.

## **D.) EINE BITTE**

**Bitte machen Sie die Zielsetzung von DWLF und die sinnvollen Aktivitäten der vielen Zahnärzte, Famulanten, Helferinnen und Zahntechniker auch zu Ihrer eigenen Sache, arbeiten Sie mit und unterstützen Sie uns.**

**Falls Sie zudem noch Zahnärzte kennen, die unserer Aktivitäten für gut halten könnten, informieren Sie diese bitte.**

**Da wir uns hauptsächlich über Altgoldspenden der Patienten finanzieren, genügt ein Anruf bei Dr. V. Schmidt, und es werden unsere Sammeldose, Anleitungen, Info-Materialien und ein Poster fürs Wartezimmer zugesandt.**

**Dr. Volker Schmidt - Äußere Sulzbacherstr.70 - 90491 Nürnberg - Tel. 0911-599 300**

**Email: [dr.volker.schmidt@t-online.de](mailto:dr.volker.schmidt@t-online.de)**

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Tuul Sodnompil - Geschäftsführerin

Nürnberg, im Jahr 2009



**Spendenkonto: EV Kreditgenossenschaft eG, Kassel, BLZ 520 604 10, Kto.-Nr. 530 2471, Zahnärzte ohne Grenzen**  
Sitz der Stiftung: Waechterstr. 28 D - 90489 Nürnberg Phone: +49(0)911 – 475 2224  
Mail: [info@dentists-without-limits.org](mailto:info@dentists-without-limits.org) Website: [www.dentists-without-limits.org](http://www.dentists-without-limits.org) oder [www.dwlf.org](http://www.dwlf.org)